

KOMPASS

Neue Wege entdecken

ZUSATZQUALIFIKATION ERLEBNISPÄDAGOGIK

BASICS

INTERAKTION / REFLEXION

SEILE UND KARABINER

WASSER ERLEBEN

WILDNIS ERLEBEN

ABSCHLUSS

ÜBER DEN KURS

Mit der Zusatzqualifikation ergänzen Sie Ihre pädagogische Ausbildung um die Methode Erlebnispädagogik und lernen diese im Laufe des Kurses persönlich kennen. Der Kurs orientiert sich in Gestaltung und Aufbau (auch der Aktionen) an den Bedürfnissen der Kursgruppe. Sie dürfen alle Module praktisch durchlaufen und ausprobieren und sammeln somit ihre eigenen Erfahrungen. Der theoretische Background ermöglicht es, sämtliche Aktionen und Methoden eigenständig auf die jeweilige Zielgruppe Ihrer zukünftigen Arbeit anzupassen.

LEHRTEAM



Maximilian Kleis

Erzieher / Sozialpädagoge

Systemischer Erlebnispädagoge, Umwelt- und Erlebnispädagoge



Tobias Meier

Erzieher

Systemischer Erlebnispädagoge, Umwelt- und Erlebnispädagoge

Zielgruppe

Die Zusatzqualifikation richtet sich an alle Schüler*innen ab Unterkurs an der Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Freiburg.

Location

Unterschiedliche Orte rund um Freiburg.

Teilnehmerzahl:

12 bis 20 Personen

Voraussetzungen

Die Lust und Bereitschaft Neues kennenzulernen und aktiv auszuprobieren. Dazu gehört auch bei schlechtem Wetter die Natur zu erkunden.

Was ist nicht nötig

Outdoor- oder Survivalkenntnisse, Erfahrung in Natursportarten

Formelles

Um am Kurs teilnehmen zu können benötigen Sie für die Anmeldung ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (Einsicht von Kompass Kleis & Meier GbR genügt). Vor dem Abschlusswochenende sollte ein Erste-Hilfe-Kurs mit entsprechender Bescheinigung vorliegen. (Aufgrund der Corona Situation kann der Zeitpunkt zur Vorlage variieren, da eine Teilnahme an Kursen aktuell nur schwer möglich ist)

Zertifikat

Die Zusatzqualifikation wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Um dieses zu erhalten, sind die oben genannten Unterlagen, die Teilnahme an allen Themenblöcken und das Abschließen mit Prüfung notwendig.

Praktische Erfahrung

Während der Zusatzqualifikation möchten wir ermöglichen, dass Sie in einem „sicheren“ Umfeld Ihre Erfahrungen machen und Gelerntes praktisch erproben können. Daher erhält jeder Teilnehmer, gemeinsam mit einem gewählten Partner*in, die Möglichkeit, ein kurzes **Lernprojekt** im Laufe des Kurses durchzuführen. Dieses besteht aus einem warm up/ Interaktion/ Reflexionsmethode, welche eigenständig ausgewählt und durchgeführt werden. Zusätzlich möchten wir Sie ermutigen, neue Ideen und Möglichkeiten aus dem Kurs in Form **eines Angebots** mit einer selbst gewählten Zielgruppe umzusetzen. Diese Zielgruppe kann beispielsweise eine Kindergartengruppe während ihres Praktikums sein, eine für die Aktion zusammengewürfelte Projektgruppe aus Bekannten/ Vereinsmitgliedern, eine Gruppe aus der Jugendarbeit, in der Sie tätig sind, etc. Dieses Angebot führen Sie eigenständig durch. Es gibt keinen Praxisbesuch von uns. Lediglich eine „kreative“ Dokumentation soll erstellt werden.

Prüfung

Keine Sorge, es wartet keine mehrstündige schriftliche Prüfung auf Sie. Die abschließende Prüfung setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen:

- Dokumentation Ihres Angebotes
- Persönliches Einzelgespräch mit dem Lehrteam
- Erläuterung eines Fallbeispiels

Es gibt keine Benotung. Viel wichtiger ist es uns, dass Sie sich nach Erhalten des Zertifikates sicher in Ihrem zukünftigen erlebnispädagogischen Handeln fühlen. (Basierend auf den kennengelernten Modulen und Inhalten)

Kosten

Die Kosten für die Zusatzqualifikation belaufen sich auf 800€.

Eine Teilzahlung ist möglich. Falls Sie dies in Anspruch nehmen möchten, wählen Sie diese Option bei der Anmeldung. Zusätzlich zu den oben genannten Gebühren entstehen Kosten für die Übernachtungen und Verpflegung.

Hierbei können Sie in etwa mit folgendem Richtwert kalkulieren:

Übernachtungen: ca. 12 - 18€ pro Nacht (4 Themenblöcke mit Übernachtung)

Verpflegung: ca. 10€ pro Themen Wochenende

(Bei den Tagesveranstaltungen kann auch eigene Verpflegung mitgebracht werden)



WICHTIGE INFORMATION CORONA:

Locations

Aufgrund der Corona Pandemie müssen Orte teilweise neu gewählt werden. Die Veranstaltungsorte werden nach Anmeldung, der aktuellen Situation entsprechend, spontan mitgeteilt, jedoch rechtzeitig um die Anfahrt stressfrei zu organisieren. Die Orte befinden sich im Umkreis von Freiburg. Die Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen wird berücksichtigt.

Übernachtungen

Aufgrund der Situation kann es sein, dass die Blöcke ohne Übernachtung stattfinden müssen. Auch diese Informationen werden Ihnen nach Anmeldung entsprechend rechtzeitig mitgeteilt. Sollten Übernachtungen stattfinden, können erhalten Sie gezielte Informationen zu entsprechenden Hygienekonzepten und Vorgehensweisen, welche einzuhalten sind.

Hygienekonzept:

Speziell für die Zusatzqualifikation wurde von Kompass Kleis & Meier GbR ein Hygienekonzept erstellt. Dieses wurde den Behörden vorgelegt und genehmigt. Enthalten sind sämtliche Rahmenbedingungen und Situationen, welche für eine Durchführung des Kurses notwendig sind (Abstandsregelungen/ Umgang Verpflegung/ Übernachtung/ Nutzung Material/ etc.). Nach Anmeldung erhalten Sie alle notwendigen Dokumente, Belehrungen und Formulare hierzu.

MODULE



ERLEBNISPÄDAGOGIK BASIC

Um einen perfekten Einstieg in das Thema zu erhalten, geht es bei unserem ersten Themenwochenende um Verständnis und Basics der Erlebnispädagogik, die jede*r in der Materie kennen sollte. Theoretische Hintergründe, Ansätze, Modelle und vieles mehr, praktisch und kurzweilig vermittelt. Das Ankommen und Miteinander der Kursgruppe sowie organisatorisches für die zukünftigen Blöcke hat an diesem Wochenende ebenso seinen Platz.



INTERAKTION & REFLEXION

Ein wesentlicher Bestandteil erlebnispädagogischer Methoden sind Interaktions-/ Kooperationsaufgaben in Kombination einer gelungenen Mischung an Reflexionsmethoden, um einen Transfer in den Alltag zu ermöglichen. Eine große Palette an spannenden Teamaufgaben bietet die Möglichkeit, verschiedenste Themen von Gruppen, bewusst oder unbewusst, einfließen zu lassen. An diesem Wochenende werden die unterschiedlichsten Facetten solcher Aufgaben vorgestellt und ganz praktisch als Kursgruppe erlebt und ausprobiert. Das Thema „simple things“ lassen wir während den zwei Tagen immer wieder einfließen und geben somit direkte Anregungen für die eigene Arbeit in der Praxis.



SEILE UND KARABINER

Einfache Seilelemente und die wichtigsten Knoten, spannende Niederseilelemente als Abenteuerspielplatz oder für gezielte Teamaufgaben, das Abseilen am Felsen. Das alles in Kombination mit entsprechendem Hintergrundwissen zu Material, dem Umgang damit und dem Vermitteln der entsprechenden Sicherheitsstandards bilden eine perfekte Grundlage für eine abwechslungsreiche Tagesveranstaltung. Wir wollen einfache Aufbauten gemeinsam umsetzen und ausprobieren.*



WASSER ERLEBEN

Das Element Wasser verbinden viele Menschen mit Abenteuer, Spaß und einem besonderen Erlebnis aber auch verbunden mit einem Hauch Respekt vor diesem Element. Wir möchten aufzeigen, welche Möglichkeiten die erlebnispädagogische Arbeit rund um das Thema Wasser bietet. Mögliche Module wie die Aktion Floßbau oder das Kanufahren auf Flüssen oder Seen praktisch ausprobieren, selbst erleben und Kenntnisse erlangen, die Ihnen Sicherheit und Technik mit auf den Weg geben.

*Das Thema Klettern (Toprope) findet bewusst keinen Platz im Kurs, da hierzu spezielle Qualifikationen von Fachverbänden nötig sind. Aufgrund der Vorgabe an Inhalt und Zeit würde das Abnehmen des Toprope-Scheins den Weiterbildungskurs sprengen. Sollte hierzu von einigen Kursteilnehmern Interesse bestehen, gibt es die Option, zusätzlich zur Zusatzqualifikation einen Toprope-Kurs zu installieren und somit den Toprope-Schein zu erhalten.

MODULE



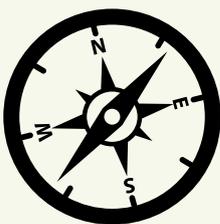
WILDNIS ERLEBEN

Erlebnispädagogik wird oft mit Überleben in der Wildnis und sämtlichen Survival Techniken in Verbindung gebracht. Definitiv sollte man hier differenzieren. Während Survivalexperthen oft vor der Herausforderung stehen, sich mit einem Minimum an Material durch unbekannte Gebiete, der „Wildnis“, zu kämpfen, bedient sich die Erlebnispädagogik an den unterschiedlichen Techniken und Grundsätzen und gestaltet passende „Erlebnisse“ für Gruppen, welche spannend, aufregend und teilweise sicherlich auch herausfordernd sind, jedoch immer in einem bewusst regeltem Setting stattfinden. Das Kennenlernen verschiedener Feuertechniken, Bogenschießen, Orientieren mit Karte und Kompass, Trinkwasserbestimmungen und der Bau eines „Unterschlupfes“ bieten großartige Inhalte für dieses Themenwochenende.



ABSCHLUSSWOCHELENDE

Viele Inhalte, Techniken und Methoden waren Themen der einzelnen Weiterbildungsblöcke. Das dreitägige Abschlusswochenende bietet die Möglichkeit, sämtliche Inhalte abschließend zu vertiefen und noch ein letztes Mal als Kursgruppe zu erproben. Mit der offiziellen „Prüfung“ und Zertifikatvergabe wird die Zusatzqualifikation an diesen Tagen abgerundet. Ein schöner Platz in der Natur, gemeinsames Kochen und Lagerfeuerabende bieten eine perfekte Grundlage für eine großartige Atmosphäre und einen gemeinsamen Abschluss.



KOMPASS

Neue Wege entdecken

Kleis & Meier GbR

Eckstraße 11, 79341 Kenzingen

Tel.: +49 7644 2900406

Fax: +49 7644 2900407

E-Mail: info@kompass-erlebnispaedagogik.de